SP JUSO
Grossstadtratsfraktion Schaffhausen

An den Stadtrat der
Stadt Schaffhausen
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Grosser Stadtrat
E 23. Jan. 2024
Nr. 3

Schaffhausen, 23. Januar 2024

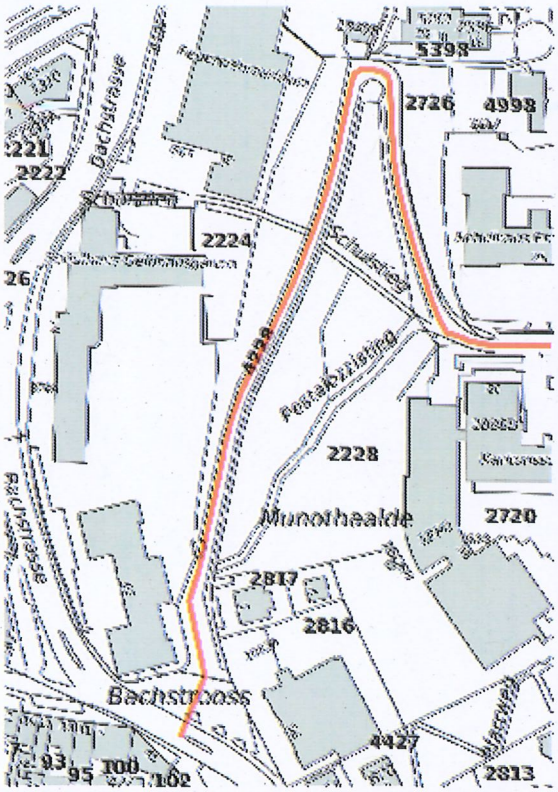
Matthias Frick
Webergasse 39
8200 Schaffhausen

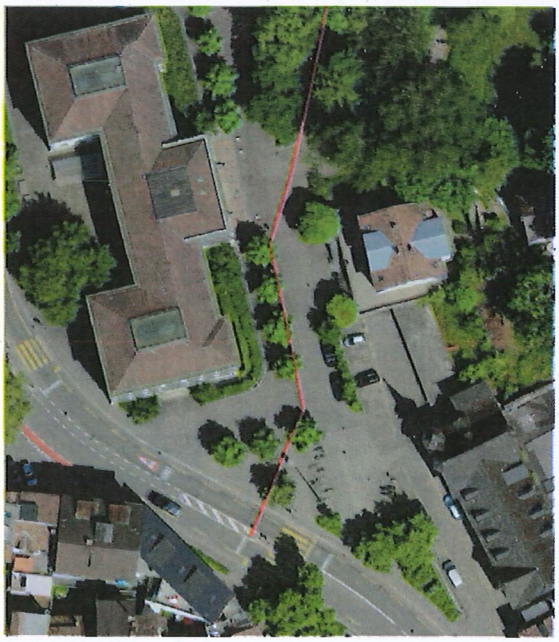
Kleine Anfrage

Sanierung Pestalozzistrasse und Umgestaltung Einmündung Bachstrasse

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Die Pestalozzistrasse ist eine wichtige Veloroute in der Stadt Schaffhausen. Sie ist die bevorzugte Verbindung des Gebietes Altstadt/Bachstrasse mit dem Emmersberg-/Grubenquartier, da sie eine direkte Verbindung ohne Lichtsignalanlagen abseits des Autoverkehrs darstellt.
Die Pestalozzistrasse ist mindestens ab der Kantonsschule bis zur Einmündung in die Bachstrasse in miserablem Zustand. Die Kreuzung des Schulareals ist zudem wegen der dort im hinteren Bereich befindlichen Parkplätze und dem entsprechenden Verkehr gefährlich und die Frage der Einmündung in die Bachstrasse ist mehr als unbefriedigend gelöst. Hier aber treffen Autos, Velos und Fussgänger aufeinander.





In diesem Zusammenhang stellen sich mir folgende Fragen:

1) Ist dem Stadtrat die Funktion der Pestalozzistrasse als wichtige Velo-Verbindungsachse zwischen dem Gebiet Altstadt/Bachstrasse mit dem Emmersberg-/Grubenquartier ohne Lichtsignalanlagen abseits des Strassenverkehrs bewusst?
2) Auf wann plant der Stadtrat die grundlegende Sanierung der Pestalozzistrasse (inkl. Lösung für Kopfsteinpflasterkurve)?
3) Kurz vor der Einmündung in die Bachstrasse wird der Parkierungsverkehr vom Schulareal GeGa resp. Bachschulhaus in die Pestalozzistrasse geführt. Trotz minimaler Farbmarkierung ist nicht offensichtlich, dass die Benutzer der Pestalozzistrasse Vorfahrt gegenüber dem Verkehr auf dem Schulareal haben. Eine bauliche Abgrenzung der Pestalozzistrasse zum Schulparkplatzareal ist nicht vorhanden. Ist dem Stadtrat das Gefahrenpotenzial dieser Situation bewusst? Wie und wann gedenkt er die Situation zu entschärfen und die unübersichtliche „Kreuzung“ vor allem für Velofahrer, die vom Emmersberg kommen, sicherer zu machen?
4) Ist dem Stadtrat die Problematik der Einmündung der Pestalozzistrasse in die Bachstrasse bewusst? Die Ecke mit der eigentlichen Einmündung ist absolut unübersichtlich und nicht für Fahrten in Richtung Rhein geeignet. Autoparkplätze Betonbaumtröge, Rabatten, Velosträder und eine Litfasssäule blockieren aber den übrigen Platz. Wann ist mit einer Neugestaltung zu rechnen?

Im Voraus besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.
Matthias Frick, Grossstadtrat SP